

Das Stichwort

Umbruch: Das Anordnen von Text und Abbildungen eines Druckwerkes in Spalten und Seiten. Beim Bleisatz wurde der Umbruch durch den Metteur (= Umbruchleiter, von frz. metre = stellen, zureichten) durchgeführt, der immer ein erfahrener Setzer war.

Unbunte Farben: Weiß, Schwarz und alle Grautöne werden als „unbunte“, dagegen Rot, Gelb, Blau und alle Mischungen daraus als „bunte“ Farben bezeichnet.

Univerbierung: Das Zusammenziehen zweier oder mehrerer begrifflich und syntaktisch zusammengehörender Wörter zu einem einzigen Wort. Beispiel: „die Gewähr leisten“ wird zu „gewährleisten“.

Balanz: Was in der Chemie die Wertigkeit bezeichnet, bedeutet in der Sprachwissenschaft die Fähigkeit eines Wortes, ein anderes semantisch-syntaktisch an sich zu binden. Besonders trifft dies bei Zeitwörtern zu, die zur Bildung eines vollständigen Satzes eine bestimmte Zahl von Ergänzungen fordern. Beispiel: Ich lehne / die Leiter an die Wand.

Bersafsatz: Guter Satz mit Antiqua-Großbuchstaben zeichnet sich dadurch aus, daß die Buchstaben ihrer Form entsprechend ausgeglichen (spationiert) sind. Im Bleisatz war das nur durch optisches Feingefühl des Setzers möglich, beim Rechner kann man es entweder händisch oder mit entsprechenden Voreinstellungen (Kerning) verwirklichen.

Borsatz(papier): Der Borsatz verbindet den Buchinhalt mit dem Deckel, wobei man zwischen einfachem und doppeltem Borsatz unterscheidet. Das Borsatzpapier muß entsprechend

fest und belastbar sein, weil es bei der Benutzung des Buches im Falz sehr beansprucht wird.

Wajchzettel: Eine seit etwa 1870 übliche Bezeichnung für eine gedruckte Mitteilungen an die Presse zur redaktionellen Verwendung bei Buchbesprechungen u.ä.

Wiegendruck (Erstlingsdruck, Frühdruck): Bezeichnung für die Drucke aus der ersten Zeit der Erfindung der Buchdruckerkunst bis 1500, auch Inkunabeln oder Paläotypen benannt. Die Forschung hat bislang über 20 000 derartige Drucke festgestellt. Aus späterer Zeit werden dazu nur jene Drucke gerechnet, die Erstlingsdrucke einer Stadt oder eines Landes darstellen.

Zusammengestellt von
Christian Stang und Harald Süß.

Benutztes Schrifttum:

- [1] Fritz Genzmer/Walther Großmann: Das Buch des Setzers. Gutenberg-Verlag, 2. Auflage, Berlin 1937.
- [2] Dieter Nadolft: Kleines Lexicon der Schwarzen Kunst. VEB Bibliographisches Institut, Leipzig 1985.
- [3] DuMont's kleines Sachwörterbuch der Drucktechnik und grafischen Kunst. DuMont Buchverlag, Köln, 5. Auflage 1981.
- [4] Duden – Das große Wörterbuch der deutschen Sprache in sechs Bänden. Bibliographisches Institut, Mannheim 1978.
- [5] dtv-Atlas zur deutschen Sprache. Deutscher Taschenbuch-Verlag, München 1981.